

30 Jahre Wremer Deichlauf und nun? Nun geht`s weiter!

Nach 30 Jahren, das wundert uns natürlich nicht, könnte der traditionelle Deichlauf viele frische Teilnehmer gut gebrauchen. Und auch die Organisatoren und der TuS geben sich große Mühe die Veranstaltung aufzupeppen und die Zahl der Teilnehmer zu erhöhen. Der „Laufsammler“ (siehe Bericht in diesem Heft) wird zweifelsohne dazu beitragen. Darüber hinaus darf der TuS Wremen 09 sich glücklich schätzen, für den Deichlauf einen Sponsor gefunden zu haben. Das „Resort Deichgraf“ unterstützt den Verein nicht nur finanziell bei der Durchführung des Laufes sondern das Unternehmen Upstalsboom hat den 30. Deichlauf mit einem Angebot verknüpft und mit seinem Frühjahrs-Newsletter an 60.000 potentielle Mitläufer verschickt. Wir hoffen und fürchten nun gleichermaßen, dass wir mit den bestellten Urkunden nicht auskommen werden.

Neue Ziele – Neue Ideen – Neue Köpfe

Sicher wird es gelingen den Deichlauf mit vereinten Kräften und neuen Ideen attraktiv weiter zu entwickeln. Der Nachtlauf in Wilstedt könnte da ein schönes Vorbild sein. Der Ort, gar nicht viel größer als unsere Gemeinde, bringt Jahr um Jahr ca. 4.500 Läufer auf die Strecke. Okay, das ist nun für den Deichlauf wirklich etwas übertrieben, aber irgendwann mal die Starterzahl zu verdoppeln, das wäre schon schön. Für die vielen Unterstützer des Laufes, die Freiwillige Feuerwehr Wremen, die Polizei, das DRK-Dorum und auch die zahlreichen unerwähnten Spender und TuS Helfer, denen der Dank der Organisatoren und des Vereins gilt, wären 300 oder 400 Teilnehmer sicher kein Problem. Sie sind alle noch frisch dabei. Aber nach nunmehr dreißig Jahren treten bei den Erfindern und bisherigen Organisatoren des Laufes immer mehr Ermüdungserscheinungen zutage. Und es ist angezeigt die aufgezeigten ehrgeizigen Ziele mit neuen Ideen und auch frischen Köpfen anzusteuern. Mit diesem Thema wird sich der TuS Wremen 09 nach dem 30. Wremer Deichlauf beschäftigen müssen, damit auch der 31. Lauf in der Sportwoche 2017 ein schöner Erfolg wird.

Peter & Arno